



# Technisches Datenblatt ISONAT MULTISOL 140 – Holzweichfaserdämmung

## Wärmedämmstoffe für Gebäude – Werkmäßig hergestellte Produkte aus Holzfasern (WF) nach EN 13171

### Anwendungsgebiete nach DIN 4108-10

DAA-dh	Außendämmung von Dach oder Decke, witterungsgeschützt, unter Abdichtung – hohe Druckbelastbarkeit		
DAD-dm	Außendämmung von Dach oder Decke, witterungsgeschützt, unter Deckung – mittlere Druckbelastbarkeit		
DEO-dm	Innendämmung unter Estrich ohne Schallschutzanforderungen – mittlere Druckbelastbarkeit		
DI-zg	Unterseitige Innendämmung der Decke oder des Daches, abgehängte Decke – geringe Zugfestigkeit		
WAB-dm	Außendämmung der Wand hinter Bekleidung – mittlere Druckbelastbarkeit		
WAP-zh	Außendämmung der Wand unter Putz – hohe Zugfestigkeit		
WH	Dämmung von Holzrahmen- und Holztafelbauweise	WI-zg	Innendämmung der Wand – geringe Zugfestigkeit
WTR	Dämmung von Rauntrennwänden	WZ	Dämmung von zweischaligen Wänden

Technische Eigenschaften	Technische Daten	Normen
Rohdichte kg/m <sup>3</sup>	Ca. 140 kg/m <sup>3</sup>	EN 1602
Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit λ	0,042 W/(m·K)	Z.23.15-1960
Nennwert der Wärmeleitfähigkeit λ <sub>0</sub>	0,040 W/(m·K)	Z.23.15-1960
Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl μ	≤ 3 (Sd-Werte siehe Tabelle Abmessungen und Lieferformen)	EN 12 086
Spezifische Wärmekapazität c	2100 [J/(kgK)]	EN 10 456
Brandverhalten	Euroklasse E (normalentflammbar)	EN 13 501
Druckfestigkeit senkrecht zur Plattenebene	≥ 70 kPa	EN 826
Grenzabmessung für die Dicke Ti	5	EN 13 171
Zugfestigkeit senkrecht zur Plattenebene	≥ 10	EN 826
Strömungswiderstand AF	> 100 kPa·s/m <sup>2</sup>	EN 13 162
Kurzzeitige Wasseraufnahme Wp	1,0 [kg/m <sup>2</sup> ]	EN 1609

### Anwendungshinweise, technische Infos und Zulassungen auch unter [www.superglass.de](http://www.superglass.de)

Rohdichte ca. 140 kg, Nut + Feder, „diffusionsoffen“, sehr guter sommerlicher „Hitzeschutz“ der Konstruktion. Als feste Dachunterdeckung / Verschalung hinter Wand- und Deckenverkleidungen schützt sie vor Windeinwirkung und Flugschnee und verlängert die Konstruktionslebensdauer. Als Aufsparrendämmung und aussteifende Verschalung hinter hinterlüfteten Fassadenverkleidungen. Je nach Jahreszeit und Witterung auch ohne Fugenverklebung 6–8 Wochen frei bewitterbar. Um unnötiges Auffeuchten der HWF-Platten zu vermeiden, sollte eine zusätzliche Unterdeckbahn / Schalungsbahn verlegt werden. Die Dacheindeckung / Wandverkleidung ist zeitnah aufzubringen. Als Dämmung unter Trockenestrich + Verlegespanplatten (d ≥ 28 mm) mit umlaufender Nut und Feder, verleimt und schwimmend verlegt. Die hohe Rohdichte und das „Trägheitsverhalten“ der Holzweichfaserdämmung bezogen auf den Wärmedurchgang tagsüber trägt u. a. zur Verbesserung des „sommerlichen Hitzeschutzes“ der Konstruktion bei. Damit es bei Winterbaustellen nicht zu einer Auffeuchtung der HWF-Dämmung kommt, ist die innenseitige Dampfbremsschicht vor dem Einbringen von Putz und Estrich luftdicht zu verlegen. Anfallende Feuchtigkeit während der Bauphase muss entsprechend abgeführt werden. Bei der Verwendung von Holzweichfaserprodukten und einer nach außen diffusionsoffenen Konstruktion sollte zur Herstellung der luftdichten Schicht die SUPERFOL-Dampfbremsschicht in Kombination mit den Produkten des SUPERGLASS-KLIMASCHUTZ-SYSTEMS verwendet werden. Bei dem von außen/oben schlaufenförmigen Einlegen der Dampfbremse in ein Steildach/eine Holzbalkendecke ist die SUPERBRANTRIO zu verwenden.



ISONAT  
DUOPROTECT 180



SUPERBRANTRIO  
SUPERFOL-Dampfbremsschicht



SUPERFORTE-  
Klebeband



DICHTKLEBER

Um besonders bei „Winterbaustellen“ ein unnötiges „Auffeuchten“ der SUPERGLASS Holzweichfaserprodukte zu verhindern, sollte ein zusätzliches winddichtes und schlagregnesicheres Unterdach verlegt werden, z.B. aus den entsprechenden ISOVER-Systemkomponenten. HWF-Aufsparrendämmung ist mit ISOVER Aufsparrenbefestigern + Einschraubhilfen zu sichern und statisch nachzuweisen. Entsprechende Infos und das Statikberechnungsprogramm für die Verschraubung der Aufsparrendämmung finden Sie online unter [www.isover.de](http://www.isover.de).

Wärmedämmung und Luftdichtigkeit der Gebäudehülle sollten sich am Passivhausstandard orientieren bzw. mindestens den Vorgaben der EnEV entsprechen. Daher sollte generell eine Blower-Door-Messung mit Leckageortung nach der Herstellung der luftdichten Ebene durchgeführt werden. Weitere technische Informationen finden Sie in unserem Verlegeprospekt „Besser dämmen ist kinderleicht“ – BDK.



### Abmessungen und Lieferformen ISONAT MULTISOL 140

Dicke/mm	Breite/mm	Länge/mm	m <sup>2</sup> /Platte	Platten/Palette	m <sup>2</sup> /Palette	Sd-Wert [m]
100	600	1900	1,07	24	27,36	0,50
120	600	1900	1,07	20	22,80	0,60
140	600	1900	1,07	16	18,24	0,70
160	600	1900	1,07	14	15,96	0,80
200	600	1900	1,07	12	13,68	1,00
240	600	1900	1,07	10	11,40	1,20

Herstellungsbedingte Maßtoleranzen: Länge ± 2 %, Breite ± 1,5 %

Bitte berücksichtigen Sie immer die aktuelle Fassung der entsprechenden SUPERGLASS-Preislisten.

Hinweis: Die Holzweichfaserdämmstoffe müssen trocken gelagert und vor UV-Strahlung sowie mechanischen Beschädigungen geschützt werden.

Die Angaben in dieser Druckschrift entsprechen dem Stand unseres Wissens und unserer Erfahrungen bei Drucklegung (vgl. Druckvermerk). Sie stellen jedoch keine Garantien gemäß § 443 BGB dar, ausgenommen bei ausdrücklicher Bezeichnung als Garantie. Der Wissens- und Erfahrungsstand entwickelt sich stets weiter. Achten Sie deshalb bitte darauf, die neueste Auflage dieser Druckschrift zu verwenden. Die beschriebenen Produktanwendungen können besondere Verhältnisse des Einzelfalles nicht berücksichtigen. Prüfen Sie deshalb unsere Produkte auf ihre Eignung für den konkreten Anwendungszweck. Wir liefern ausschließlich auf Grundlage unserer „Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen“ in der zum jeweiligen Bestellzeitpunkt gültigen Fassung. Diese sind im Internet unter [www.superglass.de](http://www.superglass.de) zugänglich und werden auf Anfrage von SUPERGLASS DÄMMSTOFFE versendet.

